



**Fahrbahn - Asphaltbetondecke**  
Oberbau Belastungsklasse 0,3 nach RStO 12

- 4 cm Asphaltbetondeckschicht AC 8 DN, B 50/70 nach ZTV Asphalt-StB 07
- 10 cm Asphalttragschicht AC 22 TN, B 70/100 nach ZTV Asphalt-StB 07
- 46 cm Frostschuttschicht 0/32 aus 100% gebr. Material nach ZTV SoB-StB 04  $E_{v2} \geq 100 \text{ MPa}$
- 60 cm Befestigungsdicke, Planum  $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$

**Fahrbahn - wassergebundene Decke**

- 4 cm Deckschicht aus Sand-Splitt-Gemisch 0/5 gemäß TL SoB, Sächsische Wegedecke, Farbe hellgrau, statische Verdichtung
- 6 cm Ausgleichsschicht Splitt 0/16 gemäß TL SoB, Sächsische Wegedecke, farbgleich der Deckschicht, statische Verdichtung
- 50 cm Frostschuttschicht 0/32, aus 100% gebr. Material nach ZTV-SoB 04  $E_{v2} \geq 120 \text{ MPa}$
- 60 cm Befestigungsdicke, Planum  $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$

**Verbreiterung am RW-Becken**  
Oberbau Bk 0,3 nach RStO 12

- 10 cm Pflasterstein Granit Nennmaß 10/10/10 cm (wird vom AG bereitgestellt) \*2
- 3-5 cm Bettung Gesteinskörnungsgemisch 0/8
- 45-47 cm Frostschuttschicht 0/32 aus 100% gebr. Material nach ZTV SoB-StB 04  $E_{v2} \geq 100 \text{ MPa}$
- 60 cm Befestigungsdicke, Planum  $E_{v2} \geq 45 \text{ MPa}$

**Hinweise:**

- \*1 Fugenfüllung mit Zementmörtel (600 kg/m<sup>3</sup> CEM I) Druckfestigkeit  $\geq 40 \text{ N/mm}^2$
- \*2 Fugen in 2 Arbeitsgängen verfüllen:  
1. Fuge zunächst mit Bettungsmaterial vollfüggig verfüllen, einschlämmen und abrütteln. Entstehende Restfuge mit Bettungsmaterial erneut verfüllen, einschlämmen und abrütteln. Der Vorgang ist zu wiederholen, bis die Fuge vollständig gefüllt ist.  
2. Abschließend ist die Fuge mit Brechsand 0/2 mm aus Kalkstein oder Dolomit abzudecken, einzuschlämmen und erneut abzurrütteln. Dieser Vorgang ist zu wiederholen, bis die in den Fugen vorhandenen Hohlräume vollständig gefüllt sind und eine Abdichtung der Fugen gewährleistet ist.
- Dehnungsfugen gem. DIN 18 318 im Bereich von Pflasterzeile und Bord einschließlich Betonaufleger und Betonrückenstütze im Abstand von 12 m, bei befahrbarer Pflasterlinie im Abstand von 6 m
- Vergussfugen mit Fugentiefe 40 mm, Fugenbreite 8 mm die Entscheidung über die Art der Fahrbahnbefestigung ab Station 0+168 bis Station 0+180 erfolgt im Rahmen der Bauausführung nach Feststellung der Lage der Wurzeln der Linde. Eventuell wird anstelle Asphalt sandgeschl. Schotterdecke eingebaut.

<p>Planungs- und Ingenieuraktiengesellschaft Büro: Verkehrs-, Tief- und Ingenieurbau Schnorrstraße 70, 01069 Dresden Fon: +49 351.46 51 396 Fax: +49 351.46 51 531</p>		Datum	Zeichen
bearbeitet	15.05.2017	Baldauf	
gezeichnet	15.05.2017	Heinrich	
geprüft:	Detzner, Abteilungsleiterin Verkehrsbaubau		
Projekt-Nr.: 3536/55			

**Landeshauptstadt Dresden**  
Straßen- und Tiefbauamt

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

**Entwurfsplanung**

Straßenbauverwaltung	Unterlage/Blatt-Nr.: 14.1/3
Straße: Station:	Querschnitte 5 bis 8
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1:50

**Bergstraße im OT Weißig**  
von Am Hermsberg bis Bebauungsende

aufgestellt Dresden, den: Straßen- und Tiefbauamt	
Dipl.-Ing. Hentschelmann Abt.-Ltr. Planungs- und Bausteuerung	